

Wissenschaftsstadt Darmstadt 	Magistratsvorlage		Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 20.04.2006
Dezernat V Amt: Schulamt	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung		Beteiligt vor Magistrats- beschlussfassung:
Vorlage-Nr. 2006/0277 Magistratsbeschluss-Nr.	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss		Dezernat II Dezernat V ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Internet ☐ ja ☐ nein Tagesordnung ☒ I ☐ II		

Betreff: 1. Nachtragshaushalt 2006
hier: Schaffung zusätzlicher Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter unter 3 Jahren in 2006

Vorlage vom: 12.04.2006

Beschlussvorschlag:
 Der Etatisierung der für die 1. Stufe der noch zu beschließenden Ausbauplanung der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter unter 3 Jahren notwendigen zusätzlichen Mittel im laufenden Rechnungsjahr 2006 in Höhe von insgesamt rund 497.000,00 Euro im Verwaltungshaushalt und rund 334.000,00 Euro im Vermögenshaushalt jeweils beim Unterabschnitt 4641 wird zugestimmt.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung:

Auf Grundlage des Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe darauf hinzuwirken, dass unter anderem für Kinder im Alter unter 3 Jahren ein „bedarfsgerechtes Angebot“ bis zum Ablauf der Übergangsphase am 01.10.2010 vorgehalten wird.

Insofern sollten unter Berücksichtigung des noch zu verabschiedenden Grundsatzbeschlusses zur vorgeschriebenen Ausbauplanung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, beginnend mit dem laufenden Jahr 2006, jährlich rund 100 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter unter 3 Jahren geschaffen werden.

Hierzu liegen derzeit bereits die nachfolgenden Anträge vor:

1. Der Verein Sag Ja zum Kind e. V. beabsichtigt seine bereits bestehende Krabbelstube in der Robert-Schneider-Straße 66 um weitere 10 Plätze zu erweitern. Hierzu hat die Stiftung „Sag Ja zum Kind“ bereits das Gebäude Robert-Schneider-Straße 66 von der Wissenschaftsstadt Darmstadt erworben. Die für die Platzenerweiterung notwendigen Umbaukosten sind mit rund 80.000,00 Euro festgelegt und bereits beim Ankauf des Gebäudes beim Kaufpreis in Abzug gebracht worden.
Als zusätzlichen städt. Betriebskostenzuschuss veranschlagt der Verein im laufenden Rechnungsjahr 2006 rund **35.000,00 Euro**.
2. Die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. plant einen Teil-neubau der Kindertagesstätte „Kinderglück“, Palisadenstraße 86 in Darmstadt-Eberstadt. In diesem Zusammenhang ist die Neueinrichtung einer Kleinkindergruppe mit 10 Kindern vorgesehen.
Hierzu beantragt die AWO einen städt. Investitionszuschuss in Höhe von **134.000,00 Euro** zu den insgesamt veranschlagten Baukosten von 381.000,00 Euro.
Die zusätzlichen Betriebskosten für die Kleinkindergruppe sind von der AWO bislang nicht beziffert, auszugehen ist von rund **70.000,00 Euro**.
3. Die neu gegründete Kindergruppe „Tausendfüßler e. V.“ beabsichtigt Räume in der Marburger Straße für die Betreuung von bis zu 24 Kleinkindern herzurichten. In diesem Zusammenhang wird ein städt. Investitionszuschuss von rund **50.000,00 Euro** sowie ein anteiliger städt. Betriebskostenzuschuss für das laufende Rechnungsjahr 2006 von **165.000,00 Euro** beantragt.
4. Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e. V., Ortsverband Darmstadt-Starkenburg hat im Zuge der notwendigen Ausbauplanung von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder im Alter unter 3 Jahren angeboten, so genannte „Krabbelstubenhäuser“ in der Regel mit jeweils 2 Gruppen à 10 Kindern in den verschiedenen Stadtteilen in geeigneten Wohnhäusern einzurichten.

Bei der Berücksichtigung der Anträge unter den Positionen 1 bis 3 verbleiben rund 60 Plätze für Kinder im Alter unter 3 Jahren, die noch im laufenden Rechnungsjahr 2006 geschaffen werden müssten, um die nach der vorgesehenen Ausbauplanung veranschlagten 100 zusätzlichen Plätze zu erreichen.

Insofern müssten drei „Krabbelstubenhäuser“ analog dem vom ASB vorgeschlagenen Konzept eingerichtet werden.

Die jährlichen städt. Betriebskosten für ein „Krabbelstubenhaus“ sind vom ASB mit rund 128.000,00 Euro veranschlagt.

Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht von einer sofortigen Umsetzung des beschriebenen Angebots auszugehen ist, werden hier als zusätzliche städt. Betriebskostenzuschüsse für drei „Krabbelstubenhäuser“ in 2006 **anteilig 192.000,00 Euro** benötigt.

Kosten für die Erstausrüstung einer entsprechenden Einrichtung werden im Höchstfall mit rund 50.000,00 Euro pro „Krabbelstubenhaus“ angenommen.
Für die vorgesehenen drei „Krabbelstubenhäuser“ in 2006 wären daher bis zu **150.000,00 Euro** zusätzlich erforderlich.

5. Auf Grundlage des nach dem TAG vorgesehenen „bedarfsgerechten“ Angebots für Kinder im Alter unter 3 Jahren beabsichtigt der Verein für nichtrepressive Erziehung e. V. kurzfristig die seitherige Betreuungszeit in den beiden Krabbelstuben des Vereins von 13:15 Uhr bis 15:30 Uhr zu verlängern.
Hierfür wird ein anteiliger städt. Betriebskostenzuschuss von zusätzlich rund **35.000,00 Euro** veranschlagt.

Darmstadt, den 14.04.2006

Dezernat II

Dezernat V

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Daniela Wagner
Stadträtin